

Presseinformation

GEFMA-Förderpreise: Energieoptimierung in der Industrie schafft es aufs Siebertreppchen

Vishalbhai Kanadiya erhält auf der Servparc den ersten Preis für seine ausgezeichnete Masterarbeit

Frankfurt am Main, 27. Juni 2019. Für ausgezeichnete, wissenschaftliche Arbeiten im Facility Management wurden heute auf der Servparc in Frankfurt am Main jungen Akademikern die renommierten GEFMA-Förderpreise 2019 verliehen. Jury-Vorsitzender und GEFMA-Vorstand Prof. Dr. Markus Lehmann überreichte den Hauptpreis in diesem Jahr an Vishalbhai Kanadiya. Der 26-jährige Inder von der Fachhochschule Aachen erhielt die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung für seine Masterarbeit „Prognose des Energiebedarfs und Optimierung der Energieerzeugung in einem Pharmaunternehmen (Predictive analysis and energy generation optimization of a pharmaceutical industry)“.

Vishalbhai Kanadiya befasst sich in seiner erstplatzierten Masterarbeit mit der Prognose des Energiebedarfs und der Optimierung der Energieerzeugung im Kraftwerk eines produzierenden Unternehmens der pharmazeutischen Industrie. Ziel ist es, neben der Versorgungssicherheit mit elektrischer und thermischer Energie gleichzeitig eine möglichst hohe Energieeffizienz zu erreichen. Kanadiya setzt dabei Tools des Machine Learning und der Simulation ein. „Vishalbhai Kanadiya hat eine Masterthesis vorgelegt, die hohe Praxisrelevanz besitzt, moderne und anspruchsvolle methodische Werkzeuge einsetzt und wissenschaftlich sorgfältig ausgearbeitet sowie überaus klar dargestellt wird“, lobt Jury-Vorsitzender Prof. Markus Lehmann die ausgezeichnete Arbeit.

Weitere GEFMA-Förderpreise in ausgewählten Fachkategorien gingen an:

Fachkategorie „Predictive Maintenance“

David Draxler

„Prädiktionen von Instandhaltungsarbeiten an Aufzügen“

Fachkategorie „Project Management“

Isabell Habermann

„Bauprojektentwicklung im Healthcare Real Estate Management (HREM) - Vergleichende Analyse bestehender Bauprojektentwicklungsmodelle deutscher Krankenhausunternehmen in öffentlicher, freigemeinnütziger oder privater Trägerschaft“

Fachkategorie Sustainable Food Services“

Oliver Weißhaupt

„Towards a Framework to Benchmark Food Waste from a Facility Management Perspective - A Case Study on Public Acute Care Hospitals in Switzerland“

Fachkategorie „E-Mobility“

Doreen Bollmeier

„Integration einer intelligenten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in die Gebäudeleittechnik einer gewerblich genutzten Liegenschaft“

Fachkategorie „Human Resources“

Julian Schlosser

„Analyse und Bewertung des Fachkräftemangels im Facility Management“

Über GEFMA e.V.

Der Branchenverband GEFMA steht für einen Markt mit 134,28 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung und mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 4,75%. Er vertritt über 1000 Unternehmen und Organisationen des wachsenden Dienstleistungssektors Facility Management. Seit 1989 engagiert er sich für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking) und für Qualitätsstandards (Zertifizierungen: CAFM-Software Produkte, Nachhaltigkeit im FM sowie Aus- und Weiterbildung). Die GEFMA Initiative „FM – Die Möglichmacher“ zeigt die Branche als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten. (www.gefma.de)

Kontakt:

GEFMA

German Facility Management Association

Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Matthias Felten

Leiter Kommunikation & Marketing

Mobil +49 174 9765736

matthias.felten@gefma.de

www.gefma.de